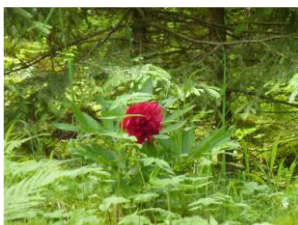


Nuttlarer Jahresbrief 2014



Jahresrückblick rund um Nuttlar



Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Mitglieder sind zugleich unsere Miteigentümer und entscheiden deshalb bei allen wichtigen Fragen mit. Werden auch Sie Mitglied und Miteigentümer der Volksbank Sauerland eG und profitieren von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen Sie an oder gehen online: www.vb-sauerland.de.

Liebe Nuttlerer,

125-jähriges Jubiläum des MGV, Bergwerktauchen, Schnadegang, 10-jähriges Jubiläum der Treckerfreunde mit Auftritt von Tom Astor – das sind nur einige Höhepunkte, die das Jahr 2013 in unserem Ort geprägt haben. Lesen Sie mit Spannung weiter, was sonst noch alles in Nuttlar im vergangenen Jahr passiert ist.

Glück Auf

Ihr und Euer



Markus Sommer
Ortsvorsteher



Nuttlarer Jahresbrief 2014

Herausgeber:

Markus Sommer, Ortsvorsteher

Titelfoto: Björn Dorstewitz

Gedruckt bei www.esf-print.de

Danke allen Firmen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Herausgabe des Jahresbriefes erst möglich machen.

Brauerei Veltins

Sparkasse Hochsauerland

Volksbank Sauerland eG

Bauelemente Heimes GmbH

Bauunternehmen Georg Dolle

Gasthof Reinhold Dalla Valle

Robert Friederichs Brennstoffhandel

Hogrebe Bedachungen e.K.

Malerbetrieb Dominik Köpe

Raumausstatter Thomas Hilgenhaus

Friseur Günter Normann

Garten- und Landschaftsbau Meschede

Raumgestaltung Uwe Seibert

Haustechnik Sommer & Liese GmbH

Bergwerktauchen

Seit Juni 2013 gibt es in Nuttlar die Möglichkeit, im gefluteten Teil des Schieferbergwerks zu tauchen. Rainer und Gerd Mengelers haben es der Tauchschule Sorpesee ermöglicht, die rd. 12 km langen Stollengänge zu erkunden. Wer die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt (z.B. Zertifizierung aus dem Bereich Höhlentauchen) kann zum Preis von 59 Euro in den Stollen eintauchen.



Der Eingang zum
Bergwerktauchen

Das Schieferbergwerk ist das größte betauchbare Bergwerk Deutschlands und das zweitgrößte Europas. Bisher sind nur 30 Prozent erkundet und 25 Prozent sind mit Orientierungsleinen versehen. Als die Pumpen 1985 abgestellt wurden, sind die beiden unteren Sohlen innerhalb von sieben Jahren mit Wasser vollgelaufen. Heute finden die Taucher noch alles so vor, wie es die Bergleute damals verlassen haben. Das Schieferbergwerk Nuttlar ist ein Paradies für Höhlentaucher. Sogar dem Weltrekordhalter im Höhlentauchen Jarrod Jablonski aus den USA war der Nuttlarer Stollen bereits eine Reise wert.

Die Westfalenpost und der Sauerlandkurier haben wiederholt über das Bergwerktauchen informiert. Am 21.10.2013 war sogar ein großer Bericht in der Bild-Zeitung zu finden und in der Taucherzeitschrift „Unterwasser“ (Ausgabe November 2013) wurde eine 10-seitige Reportage mit tollen Unterwasseraufnahmen veröffentlicht.

Im WDR-Fernsehen wurde am 15.8.2013 eine 4-minütiger Beitrag (Lokalzeit Südwestfalen) und am 30.9.2013 ein Film mit 4,5 Minuten Länge (Lokalzeit Ruhr) ausgestrahlt.

Weiterbau A 46

Talbrücke Nuttlar

Große Baufortschritte waren im Jahr 2013 an der Talbrücke Nuttlar sichtbar. Die Pfeiler wurden fertiggestellt und Ende September erreichte die vom Suhrenberg her geschobene Stahlkonstruktion („einteiliger Stahlverbundhohlkasten“) den Sengenberg. Im Jahr 2014 soll mit den Beton- und Asphaltierungsarbeiten die Brücke fertig gestellt werden.



Talbrücke Nuttlar: Zahlreiche Besichtigungen - nicht für uns Nuttlarer

Im Jahr 2013 fanden an der Talbrücke Nuttlar erneut zahlreiche Besichtigungen statt. So kamen u.a. auch NRW-Verkehrsminister Michael Groschek und Bundestagsabgeordneter Patrick Sensburg nach Nuttlar. Trotz wiederholter und rechtzeitiger Nachfragen sah sich Straßen.NRW leider nicht in der Lage, uns Nuttlarern einen Besichtigungstermin anzubieten.



Luftbild Talbrücke Nuttlar (Foto: Hans Blosssey)

Großbrücke Sengenberg

Mitte 2013 hat die Fa. Max Bögl den Bau der mit 70 m Länge vergleichsweise kurzen Großbrücke Sengenberg begonnen.



Brücke Sengenberg am 9.11.2013

Talbrücke Schormecke

Die Talbrücke Schormecke wird Teil des dreispurigen Zubringers B 480n zur A 46. Die Arbeitsgemeinschaft Fa. Adam Hörnig und Fa. Gerdum u. Breuer haben in 2013 mit dem Bau der Talbrücke begonnen. Die 455,50 m lange Brücke wird eine Spannbetonkonstruktion mit Stützweiten bis 58 m und eine Höhe von 60 m haben.



Blick vom Schlinksiepenkopf auf den Ochsenberg am 21.12.2013

Anbindung L 776 an die A 46

Noch im Oktober 2012 hatte NRW-Verkehrsminister Groscheck den Jahreswechsel 2012/13 als Termin für die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens zum Neubau der L 776 vom Evenkopf bis zur A 46 auf dem Suhrenberg genannt. Passiert ist jedoch nichts und auch der nächste genannten Startertermin Mitte 2013 verstrich, ohne dass etwas geschah. Im Januar 2014 soll nunmehr endlich ein wichtiger Schritt erfolgen, wenn die Planungsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren in der Gemeinde Bestwig ausgelegt werden.

Erst durch die Anbindung der L 776 an die Autobahn kann der Ortskern in Nuttlar eine Entlastung erfahren. Ansonsten würden nach einer Eröffnung der Autobahn Velmede-Nuttlar sogar noch einmal deutlich mehr Autos durch die enge Rüthener Straße fahren.

Ausgleichsmaßnahme

Die Arbeiten zu den Ausgleichsmaßnahmen im Zuge des Weiterbaus der A 46 an zwei insgesamt 4,4 ha großen Flächen am Dümelskopf wurden im Frühjahr 2013 mit dem Pflanzen der Buchen abgeschlossen.



Die Arbeiten zu den Ausgleichsmaßnahmen im Zuge des Weiterbaus der A 46 an zwei insgesamt 4,4 ha großen Flächen am Dümelskopf wurden im Frühjahr 2013 mit dem Pflanzen der Buchen abgeschlossen.

Unterführung fertig

Die Unterführung des Wirtschaftsweges auf dem Suhrenberg (Zubringer B 480n zur Autobahn) wurde im Laufe des Jahres 2013 fertig gestellt.



Bürgerversammlung

Am 17.10.2013 fand im Gasthof Dalla Valle eine Bürgerversammlung statt. Rund 75 Interessierte waren der Einladung von Ortsvorsteher Markus Sommer gefolgt. Neben den Themen „Aktivitäten am Schieferberg“ und „Verlegung des Ruhrtalradweges“ informierte Ratsmitglied Rudolf Heinemann ausführlich über einen geplanten Windpark mit 13 Windkraftanlagen in Antfeld in unmittelbarer Nähe zu Nuttlar. In einer sachlichen Diskussion brachte die deutliche Mehrheit der Anwesenden ihren Unmut über die optischen Veränderungen zum Ausdruck, die die insgesamt rd. 200 m hohen Anlagen mit sich bringen würden. Ortsvorsteher Markus Sommer wurde beauftragt, in einem Brief dem Olsberger Bürgermeister Wolfgang Fischer den Unmut der Nuttlarer mitzuteilen. Einige Tage später hat Markus Sommer den Brief nach Olsberg versandt.



Windpark Antfeld

In einer Fotomontage wird ein möglicher Windpark in Antfeld visualisiert:



Fotomontage: Blick von der Waldstraße auf den Suhrenberg mit Windkraftanlagen

Schnade und Feuerwehrest

Am Samstag, 13.7.2013, fand die Nuttlarer Schnade statt. Hierzu hatten die Feuerwehr und die Schützenbruderschaft sowie der Ortsvorsteher Markus Sommer eingeladen. Seit dem 900-jährigen Ortsjubiläum im Jahr 1972 findet der Schnadegang im vierjährigen Rhythmus statt. In diesem Jahr wurde die Ostgrenze kontrolliert. Bei idealem Wetter trafen sich rund 100 Nuttlarer morgens um 8 Uhr auf dem Brauck, um nach einem Frühstück mit dem Bus zum Plackweg zu fahren. Aufgrund der großen Beteiligung musste der Bus zweimal fahren. Bereits nach wenigen Metern trafen die Schnadegänger am sogenannten „Drei-Kreise-Stein“ (bis 1975 Grenzpunkt der drei Altkreise Meschede, Brilon und Lippstadt) die Nachbarn aus Kallenhardt, die mit einer größeren Abordnung gekommen waren. Nach nur kurzer Wegstrecke konnte eine kleine Abordnung aus Eshoff am Parkplatz Hirschbruch begrüßt werden.



Die anspruchsvolle Wegstrecke mit permanenten Steigungen und Gefälle führte in der Folge erst zu den Nachbarn aus Grimlinghausen und dann zum Grenzstein Antfeld. Nach einer ca. einstündigen Mittagspause gingen die Grenzgänger über den Dümel weiter, um am Schieferberg die Ostwiger Nachbarn zu treffen. Schließlich endete der Schnadegang gegen 15 Uhr am Nuttlarer Feuerwehrhaus.

Selbstverständlich durfte an den Grenzsteinen das traditionelle Stutzäsen nicht fehlen, bei dem den Gestutzästen die Grenze „in fühlbarer Form eingepägt“ wurde. Gleich

zwei neue Schnadesteine kamen dabei erstmals zum Einsatz: Bereits im Jahr 2009 hatte der Würfelclub Nuttlar am Hirschbruch einen Stein errichtet und nur wenige Tage vor der Schnade war es der Stammtisch „Die Hornsteinfeger“, die an der Antfelder Grenze einen neuen Stein aufgestellt hatten.



Die „Hornsteinfeger“ am neuen Grenzstein.

Die komplette Bewirtung (Frühstück, Mittagsrast und mehrere kleine Pausen) haben die Kameraden der Feuerwehr perfekt durchgeführt. Und für diejenigen, die den kompletten Weg nicht gehen konnten, war die Feuerwehr selbstverständlich behilflich und brachte sie zu den nächsten Treffpunkten. Da noch einige Personen bei den Raststellen zu den Schnadegängern stießen, waren es letztlich über 130 Nuttlarer, die an der Schnade teilgenommen haben.



Beim Feuerwehrhaus angekommen ging es bei Sonnenschein fließend in das Feuerwehrest über. Für Groß und Klein hatten die Kameraden wieder einiges vorbereitet und sorgten damit für einen kurzweiligen Nachmittag und Abend. Der Einladung zum Feuerwehrest waren aber natürlich nicht nur die Schnadegänger, sondern auch viele weitere Gäste gefolgt.



Die Idee, die Schnade und das Feuerwehrest ein einem Tag zu durchzuführen, hat sich als ideale Kombination erwiesen.

Abteiführung

Bei einem Gewinnspiel der Westfalenpost hatte Bärbel Voß eine Führung durch die Abtei Königsmünster gewonnen. Im Januar 2013 fand die höchst interessante Klosterführung mit fünf weiteren Mitgliedern des Nuttlarer Pfarrgemeinderates bzw. Kirchenvorstandes statt.



v.l. Pater Guido, Klaus Tönnemann, Bärbel Schlenger, Petra Isenberg, Stefan Voß, Bärbel Voß und Meinolf Voß

Geschäft Otto Hohmann

Im Januar 2013 (letzter Tag am 8.1.2013) hat das Schreibwaren- und



Geschenkartikel-Geschäft von Otto Hohmann, Inh. Dominik Köpe, in der Rütthener Straße geschlossen. Renate Hohmann, die im Jahr 2012 verstorben ist, hatte das Geschäft über viele Jahre geführt.

FRIEDERICHSWÄRMT

Heizöl · Diesel · Schmierstoffe
Pellets **FIRESTIX**
mit **protec**



Briloner Straße 51
59909 Bestwig-Nuttlar
Fon 02904.2232
Fax 02904.2738
info@friederichs-wärmt.de
www.friederichs-wärmt.de

Bäckerei Förster

Zum 1.6.2013 haben Harald und Silvia Förster die beiden Geschäfte auf dem Brauck

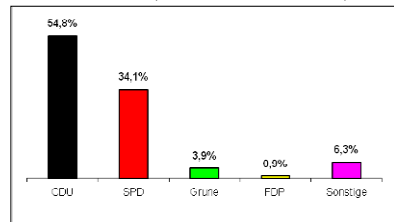


und an der Bundesstraße an die Bäckerei Fritz Kremer aus Meschede-Olpe übergeben. 25 Jahre zuvor hatte Fritz Kremer seine Bäckerlehre in Nuttlar absolviert. Die Ehel. Förster hatten die Bäckerei 1994 von Ewald Brockherde übernommen. Im Jahr 2004 wurde das Filialgeschäft an der B 7 eröffnet. Zum Übergabezeitpunkt sind Harald u. Silvia Förster von der Selbständigkeit in das Angestelltenverhältnis gewechselt: Harald Förster arbeitet in der Bäckerei der Benediktinerabtei Königsmünster und Silvia Förster im Geschäft auf dem Brauck.

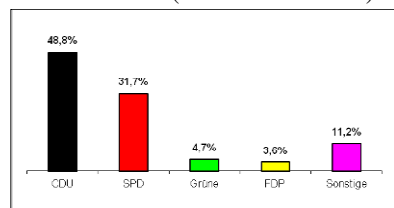
Wahlen in Nuttlar

Bundestagswahl am 22.9.2012

Erststimmen (ohne Briefwähler)



Zweitstimmen (ohne Briefwähler)



Osterfeuer

Am Ostersonntag, 31.3.2013, wurde traditionell das Osterfeuer entzündet. Dauerfrost auch tagsüber und immer wieder leichter Schneefall beim Aufbauen (Karfreitag und –samstag) sowie am Ostersonntag machten es den Osterfeuerbauern in diesem Jahr nicht leicht.

Hilfreiche Unterstützung gab es beim Aufbauen von



Fa. Raimund Körner mit dem Kran des Langholzzuges sowie von Alfons Hüser.



Die Osterfeuerbauer im Jahr 2013

Unfall auf der Rennstrecke

Am Samstag, 2.2.2013 befuhr ein Pkw die L776 (Rennstrecke) von Rüthen kommend in Richtung



Nuttlar. In der Rechtskurve am Plackweg rutschte das Auto auf schneegeglatter Straße frontal in den entgegenkommenden Fahrschul-Lkw von Marcus Frese. Der Pkw-Fahrer und seine 56-jährige Mitfaherin wurden schwer verletzt, ein mitfahrendes 10-jähriges Kind wurde leicht verletzt. Die Mitfaherin wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik nach Dortmund geflogen. Die L 776 wurde für 1 1/2 Stunden gesperrt. Bei diesem Unfall war die Nuttlarer Feuerwehr im Einsatz.

Diebstahl im Schlink

Am 9.2.2013 haben Unbekannte in der Schlinkstraße ein Garagentor geöffnet und zwei Paar Ski gestohlen.

Einbrecher verwüsten Pfarrheim

In der Nacht vom 10. auf den 11.2.2013 sind Unbekannte durch ein Kellerfenster in das Pfarrheim eingebrochen. Die Täter haben zahlreiche Türen aufgebrochen oder eingetreten. In allen Räumen sorgten die Einbrecher für Verwüstung. Letztlich konnten die Täter einen minimalen Bargeldbetrag erbeuten, der jedoch in keiner Relation zum angerichteten Sachschaden von etwa 1.500 Euro steht.

Einbrecher

Am 15.2.2013 sind Unbekannte in die Autowaschanlage der AVIA-Tankstelle eingebrochen. Im Gebäude öffneten sie einen Geldauffangbehälter und entwendeten das Bargeld daraus.

Aufstellen des Maibaumes

Die Nuttlarer Feuerwehr hat am 27.4.2013 den Maibaum des SGV auf dem Brauck aufgestellt.



Tag des offenen Ateliers

Das Kulturprojekt „AufRuhr“ der Städte Arnsberg, Bestwig und Meschede initiierte am 9.6.2013 zum zweiten Mal einen „Tag des offenen Ateliers“, bei dem heimische Künstler ihre Werke präsentierten. Aus Nuttlar haben Uta Guhlow, Annette Padberg, Aloys Siepe und Gerhard Siepe ihre Kunstwerke im Bestwiger Rathaus ausgestellt und Monika Schade hat ihre Tonarbeiten sowohl im Rathaus als auch in ihrem Atelier zu Hause präsentiert.



Gerhard und Aloys Siepe

Rettungsübung

Am 15.6.2013 fand im Nuttlarer Schieferbau eine Rettungsübung statt. Es



wurde das Szenario angenommen, dass bei einer Führung unter Tage zwei Personen sich von der Gruppe abgesetzt haben und dann gesucht werden mussten. An der Übung sind neben Rainer und Gerd Mengelers (als Ortskundige) sowie Michael Straßburger (als Einsatzleitung Besucherbergwerk) die Bergwacht, die Bergbehörde, das THW Meschede und die Feuerwehr Nuttlar beteiligt gewesen.

Katzenhilfe Hochsauerland e.V.

Bereits im Jahr 2011 musste die Katzenhilfe Hochsauerland e.V. (vormals Katzenhilfe Meschede e.V.) ihren vorherigen Standort in Halbeswig verlassen und hat seitdem ihr Vereinsheim, in dem die Tiere untergebracht sind, in der Briloner Str. 40 in Nuttlar im ehem. Gasthaus „Mutter Pine“.

Im Juni 2013 fand ein erster Trödelmarkt statt, dessen Erlös dem Verein zu Gute kam.



Ehem. „Mutter Pine“

Dümlenspielplatz

Der regelmäßig von Lothar Hesse gemähte Spielplatz auf dem Dümel erhielt im Frühling 2013 ein neues



Spielgerät. Für das Klettergerät wurde ein Betrag von fast 2.100 Euro investiert, der jeweils zur Hälfte von der CDU Nuttlar und aus den Ortsgestaltungsmitteln des Ortsvorstehers finanziert wurde. Aufgebaut wurde das Spielgerät vom Bauhof der Gemeinde Bestwig.

Nuttlarer Tanzgarde

Die Nuttlarer Tanzgarde veranstaltete am 10.6.2013 einen Tag der offenen Tür in der Grundschule Nuttlar. Dabei wurde auch der neue Raum in der Alten Schule präsentiert, den die Tänzerinnen seit Anfang 2013 als Übungsraum nutzen können.



Bierkisten auf der B 480

Am 1.7.2013 bog ein LKW von der B 7 auf die B 480 in Richtung



Olsberg ab. In der Rechtskurve durchbrachen ca. 250 Bierkisten die Seitenwand und fielen auf die Straße. Erst nachdem die Bundesstraße mit Hilfe der Nuttlarer Feuerwehr sauber gefegt war, konnte die Straße für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Einbruch in Tankstelle

Wechselgeld und Zigaretten erbeuteten Einbrecher in der Nacht vom 4. auf den 5.7.2013. Die Täter waren über das Dach des Tankstellenshops eingebrochen.

Vandalen zerstören Kreuz

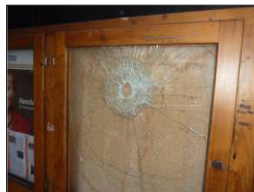
Im Jahr 2010 hatte Horst Funke das Wegekreuz am Dümelskopf in Nuttlar aufwendig und mit viel Mühe restauriert. Ende August 2013 haben Vandalen von der Christus Figur die Arme abgebrochen.



Innerhalb von sechs Wochen war dies bereits das dritte Mal, das an dem Kreuz etwas mutwillig zerstört worden ist. Horst Funke und Anwohner sind traurig und wütend über die Zerstörungswut der Vandalen.

Vandalismus an der Bushaltestelle

Mitte November 2013 haben Vandalen zum wiederholten Male einige Scheiben in der Bushaltestelle an der Kirche zerstört.



Friseur Normann

Haarmoden



59909 Bestwig-Nuttlar
(gegenüber der Kirche)
Tel. 0 29 04 / 24 10

Ministerin in Nuttlar

Im Rahmen des 41. Kreisparteitages der CDU Hochsauerland am 13.7.2013 ist die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Ilse Aigner (CSU) in die Nuttlarer Schützenhalle gekommen. Die Ministerin referierte zum Thema „Zukunft sichern für starke landwirtschaftliche Räume“.



v.l. Landrat Dr. Karl Schneider, Peter Liese (MdE), Ministerin Ilse Aigner, Matthias Kerkhoff (MdL), Prof. Dr. Patrick Sensburg (MdB)

Kaiserschießen in Eshoff

Am 19.7.2013 fand anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Eshoffer Schützenbruderschaft ein Kaiserschießen statt. Der gebürtige Nuttlarer und Wahl-Kölner Elmar Balkenhol (Schützenkönig in Eshoff im Jahr 1990) holte nach einem 40-minütigem Schießen den Vogel von der Stange. Als Kaiserin steht ihm seine ehemalige Königin Bettina Kraft aus Scharfenberg zur Seite.

Mit Josef Eickhoff (1998) gibt es nur einen anderen Nuttlarer, der ebenfalls einmal König in Eshoff war.



Kaiser Elmar Balkenhol mit den Offizieren Robert Friederichs und Burkhard Besse

Friedhofshecke

Der obere Teil des Friedhofs wird durch eine Hecke begrenzt. Eigentümer ist nicht die Kirchengemeinde, sondern die Gemeinde Bestwig. Nicht immer kann es der Bauhof schaffen, rechtzeitig die Hecke zu schneiden. Statt den Zustand nur zu bemängeln nahm sich der Nachbar Jörg Wullenweber im August 2013 zum wiederholten Mal seine Heckenschere und wurde selbst aktiv. Der Bauhof konnte dann zügig die restlichen Arbeiten erledigen.



Jörg Wullenweber

Baumfällung

Zu einer aufwendigen Baumfällung kam es am Sonntag, 1.9.2013, bei einem Haus in der Rühener Straße. Die Straße musste fast den ganzen Tag gesperrt werden und zwei Kräne waren erforderlich.



Montgolfiade abgesagt

Wegen der zahlreichen Legionellen-Erkrankungen in der Stadt Warstein (165 Erkrankungs- und Verdachtsfälle, drei Tote) musste das größte europäische Ballontreffen, die Warsteiner Montgolfiade, Ende August 2013 abgesagt werden.



Historischer Schienenbus

Am 23.11.2013 fuhr ein historischer Schienenbus (auch „Roter Brummer“ genannt) durch Nuttlar. Die Züge, die fast drei Jahrzehnte im Sauerland unterwegs waren, wurden bis 1984 eingesetzt.

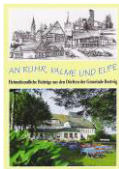


40 Jahre Realschule Bestwig

Am 23.11.2013 feierte die Realschule Bestwig in der Nuttlarer Schützenhalle ihr 40-jähriges Bestehen. Rund 500 ehemalige und aktuelle Schüler und Lehrer haben an der Jubiläumsfeier teilgenommen.

Heimatbund Bestwig

Die 8. Ausgabe der „Heimatkundlichen Beiträge aus den Dörfern der Gemeinde Bestwig“ des Heimatbundes Bestwig mit über 130 Seiten ist im November 2013 erschienen. Nuttlar ist mit folgenden Beiträgen vertreten: „Die A46 im Ruhrtal und in der Gemeinde Bestwig“ (Anton Wegener/Werner Hohmann), „Die ersten Ansichtskarten von Nuttlar“ (Reiner Reding) und „Der Schulenhof zu Nuttlar“ (Christian Gödde).



Schützenbruderschaft St. Anna 1876 Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Auf der harmonischen Generalversammlung am 12.1.2013 wurde Andreas Köster zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Sein Amt bei der 2. Hauptfahne übernahm der neu in den Vorstand gewählte Uwe Niggemann. Zum zbV-Offizier gewählt wurde Markus Meier (Vizekönig 2012/13). Jungschützenvertreter ist Julian Terlohr und zur Jungschützenfahne kam Hendrik Voß (gemeinsam mit Nico Frese und Tim Wagner).

Einsammeln der Weihnachtsbäume

Bei kaltem, aber sonnigem Wetter haben die Jungschützen am 12.1.2013 das jährliche Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume vorgenommen.

St.-Anna-Boten

Rechtzeitig vor dem Schützenfest verteilte die Schützenbruderschaft die 5. Ausgabe des St.-Anna-Botens.



Qualität mit hoher Sicherheit

weru Fenster und Türen (für Laibor)
• Fenster
• Markisen
• Wintergärten
• Rollläden
• Überdachungen
• Tore

Ausstellung auch Samstag 10.00-12.00 Uhr geöffnet.

Haustüren



FENSTERBAU HEIMES

59909 Bestwig-Velmede · Tel. 0 29 04 / 7 01 80
Große Ausstellung an der B 7 · www.heimes-fenster.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schützenfest 2013

Äußerst schnell ging das Vogelschießen am Schützenfestmontag (6.5.2013). Nach nur 15 Minuten war es Christian Hogrebe, der mit dem 44. Schuss den Vogel



von der Stange holte. Der 22-jährige erkor seine Freundin Maren Tüllmann aus Wehrstapel zu seiner Königin.

Bereits mit dem 33. Schuss hatte sich zuvor Marius Hohmann die Vizekönigswürde gesichert. Vizekönigin ist Annika Bollermann.

Jungschützenparty

Am 20.4.2013 fand in der Nuttlarer Schützenhalle zum ersten Mal die Jungschützenparty „Feel the difference“ statt.



Die Organisation hatten die Jungschützen vollständig übernommen. Mit rd. 500 Gästen war die Party ein voller Erfolg.

Kinderschützenfest

Am Samstag, 7.9.2013, feierten die Jüngsten ihr Schützenfest. Neues Kinderkönigspaar wurden Eric Schneider und Sara Scherer.



Zwei fromme Jecken

Als „Zwei fromme Jecken“ hatten Pater Reinald Rickert aus der Abtei Königsmünster und Willibert Pauels, alias „Ne Bergische Jung“ (bekannt aus Karneval und TV) gemeinsam mit den Schützenbruderschaften in der Gemeinde Bestwig in die Nuttlarer Schützenhalle am 20.9.2013 eingeladen. Mehr als 550 Besucher kamen und waren begeistert, wie der Diakon Pauels die Themen Kirche und Karneval gekonnt miteinander verknüpfte und auch nicht Halt vor Späßen über die Kirche und seinen Repräsentanten machte. Willibert Pauels hatte aufgrund seiner freundschaftlichen Verbindung zu Pater Reinald auf eine Gage verzichtet; stattdessen wurden am Ende der Veranstaltung Spenden zu Gunsten der Missionsarbeit der Benediktiner eingesammelt.



GASTHOF

Dalla Valle



KNEIPE • RESTAURANT • EISCAFÉ

BESTWIG - NUTTLAR
TEL 02904-1322

INFO@DALLAVALLE.DE
WWW.DALLAVALLE.DE

Club der ehemaligen Vizekönige (CdeV) Generalversammlung

Auf der jährlichen Generalversammlung des CdeV Nuttlar am 6.4.2013 wurde Stefan Wilmes (Vize '97) zum neuen Kassierer gewählt. Er löste Stefan Voß ab, der dieses Amt seit Gründung des Clubs im Jahr 1990 inne hatte. Zum aktuellen Vorstand zählen zudem Thorsten Senger (Vorsitzender), Markus Sommer (Schriftführer) und Markus Kramer (T-Shirt und Schilderwart).

Tontaubenschießen

Für den CdeV hatte Günter Bollermann (Vize '85) ein Tontaubenschießen in Wiggeringhausen organisiert. Von der ungewohnten Herausforderung waren die Vizekönige sehr begeistert. Erfolgreichste Schützen waren Stefan Tönnemann (Vize '01) und Steffen Blüggel (Vize '02).



TuS 1892 Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Veränderungen im Vorstand des TuS gab es auf der Generalversammlung am 23.3.2013: Huberta Fischer wurde zur neuen Kassiererin gewählt und löste damit Sabine Hillebrand ab, die dieses Amt drei Jahre inne hatte. Astrid Bittern stand nach zwölf Jahren im Vorstand nicht mehr als 2. Geschäftsführerin zur Verfügung. Die Versammlung wählte Sonja Köster einstimmig als Nachfolgerin.

Kinderkarneval

Am Freitag, 8.2.2013, veranstaltete der TuS unter der Leitung von Anne Wegener und Lisa Bathen in der Nuttlarer Turnhalle den Kinderkarneval. Der Karneval mit und für Kinder war auf die unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt. Das Programm endete mit der „Disco für alle ab dem 4. Schuljahr“.



Hogrebe
Bedachungen e.K.

„Der Dachdecker mit dem besonderen Pfiff!“

- Fassadengestaltung
- Dacheindeckung
- Bauklempnerei
- Dachabdichtung
- Reparatur-Service
- Gerüstbau
- Solartechnik

Gartenstraße 2
Tel: 0 29 04 / 70 90 14
Fax: 0 29 04 / 70 90 59
59909 Bestwig/Velmede
www.hogrebe-bedachungen.de

Seibert

Raumgestaltung

Hans-Uwe Seibert
Alte Briloner Str. 20a
59909 Bestwig - Nuttlar
Tel: 0 29 04 / 71 07 41
Mobil: 01 71 / 2 18 02 46
e Mail: u.n.seibert@t-online.de

Ihr Anstreicher von nebenan !

Abteilung Tischtennis



1. TT-Spiel vor 50 Jahren

Nach einer durch den Umbau der Schützenhalle bedingten dreijährigen Spielpause meldete der TuS Nuttlar 1963 wieder eine Herrenmannschaft für den Spielbetrieb an. In der neuen Turnhalle wurde das erste Spiel am 5.10.1963 gegen den SV Berlar bestritten und ging 5:9 verloren.

50 Jahre später trafen sich fünf der sechs damaligen Nuttlarer Spieler, um die Erinnerung an dieses denkwürdige Spiel und die folgende Weiterentwicklung wachzurufen.

Seit 1963 hat Anton Wegener alle Mannschaftsspiele des TuS in einer einmaligen Statistik erfasst. So wissen wir, dass das Spiel der 2. Herrenmannschaft des TuS genau am 50. Jubiläumstag gegen den TTC Gellinghausen II (8:2-Sieg) das 5033. Spiel einer Nuttlarer Mannschaft seit Wiederaufnahme des Spielbetriebs 1963 war. In dieser Zeit gab es bei 395 Unentschieden 2.547 Siege und 2.091 Niederlagen für den TuS Nuttlar. In allen Spielen der letzten 50 Jahre wirkten beim TuS insgesamt 275 verschiedene Spielerinnen und Spieler aktiv in den Mannschaften mit.



Treffen nach 50 Jahren.
v.l. Ulrich Wendt, Anton Wegener, Wolfgang Adler,
Wilhelm Wegener, Willy Körner

Abteilung Tennis



Team- und Kids-Cup

Am 6.10.2013 haben der TuS Nuttlar wieder gemeinsam mit dem TV Ostwig den Team- und Kids-Cup (diesmal auf der Tennisanlage Ostwig) ausgetragen.



Abteilung Ski



Knapp vorbei an den „Toten Hosen“

Beinahe wäre die legendäre Band „Die Toten Hosen“ nach Nuttlar gekommen. Fünf Mitglieder der Ski-Abteilung hatten an einem Fußball-Bundesliga Tippspiel des Radiosenders „Einslive“ teilgenommen. Unter 1.685 teilnehmenden Mannschaften belegte das Nuttlarer Team am Ende den zweiten Platz und verfehlte damit denkbar knapp den Hauptgewinn: Ein Exklusiv-Konzert der Toten Hosen.

Skifreizeit

Die Skifreizeit 2013 des TuS Nuttlar fand vom 19.-26.1. statt. Bereits zum vierten Mal war das Ziel Saalbach-Hinterglemm in Österreich.



Abteilung Volleyball



Neuwahlen

In der Abteilungsversammlung am 10.3.2013 wurde Franz-Josef Bathen als Abteilungsleiter wiedergewählt. Dieses Amt hat er nunmehr seit rd. 35 Jahren inne. Zur Stellvertreterin wurde Svenja Balkenhol gewählt, die Heike Struwe ablöste.

Dorfturnier

Bereits das 10. Dorf-Beachvolleyball-Turnier veranstaltete der TuS am 29.6.2013 auf der Beachanlage Stukenland.



U 12: Westdeutsche Meisterschaften

In 2013 gelang es wieder einer Mannschaft des TuS Nuttlar sich für eine „Westdeutsche Meisterschaft“ zu qualifizieren. Dieses gelang zuletzt einem Team vor 10 Jahren mit Spielerinnen, die sich danach und bis heute in hohen oder höchsten Spielklassen im Erwachsenenbereich bewähren.

Die Jüngsten des TuS - das sind die Spielerinnen der U 12 - mussten sich zunächst auf Kreisebene und später auf Bezirksebene gegen Mannschaften aus Olpe, Langscheid, Iserlohn und Schwerte und in der 2. Qualifikationsrunde gegen Minden, Schwerte, Dortmund und Münster durchsetzen. Dies gelang und das Großereignis „Westdeutsche“ in Aachen war erreicht. Dort wurden dann am 22.6.2013 mit einem 11. und vorletzten Platz die Erwartungen nicht ganz erfüllt, aber das Erlebnis dieser Meisterschaften wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.



hinten: Helen Schröder,
Franziska Arens
Mitte: Melike Acikgöz,
Leonie Hümmeke
vorne: Lisa Schmidt



Gardinen / Dekorationen
Sonnenschutz / Insektenschutz
Teppichboden / Eigene Polsterei
Lattenroste / Matratzen
Betten / Bettwäsche
Heimtextilien



Raumausstattermeister
Thomas Hilgenhaus
Briloner Straße 13
59909 Bestwig

Telefon 02904/2339
Fax 02904/6209
hilgenhaus@t-online.de
www.Hilgenhaus.de

Männergesangverein 1888 Nuttlar e.V.



125-jähriges Jubiläum

Im Jahr 2013 feierte der Männergesangverein 1888 Nuttlar e.V. sein 125-jähriges Bestehen. Mit einem Gottesdienst in der St. Anna Pfarrkirche eröffnete der MGJV das Jubiläumsjahr. Der Festgottesdienst wurde von den beiden Nuttlarer Chören (Männerchor und gemischter Chor „Sing for Joy“) sowie dem Trio „Trumpets & Organ“ (Orgel und Trompeten) mitgestaltet. Die Fahnenabordnungen aller Nuttlarer Vereine sorgten für einen festlichen Rahmen.



Am 15. und 16. März war Musik Trumpf in der Schützenhalle. Am Freitag, dem 15. März, konnte der Männergesangverein Chöre aus dem gesamten Hochsauerlandkreis zu einem Chorkonzert begrüßen. Vorsitzender Martin Tillmann stellte in seiner Begrüßungsrede an beiden Tagen fest, dass man nicht – wie man so schön sagt – in der Tradition gestorben sei, sondern stets etwas Neues ausprobiert habe. Dies bestätigte sich zum einen in der Gründung des Gemischten Parallelchores „Sing for Joy“ vor fast 13 Jahren aber auch in dem Mut, bei der Liedauswahl neue Wege zu gehen. Einen weiteren Höhepunkt des Wochenendes bildete das Musikfest der Gemeinde Bestwig. Bürgermeister Ralf Péus konnte Chöre und Orchester aus allen Ortsteilen an Ruhr, Valme und Elpe begrüßen.

Ortsvorsteher Markus Sommer lobte in seinem Grußwort besonders, dass die Sängerinnen und Sänger beider Nuttlarer Chöre stets auch das Dorfleben im Blickfeld haben und sich darin einbringen. Insgesamt feierten ca. 1.000 Freunde des Chorgesangs an diesem Wochenende das 125-jährige Jubiläum mit dem Männergesangverein.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr war der Vereinsausflug vom 7. – 9. Juni mit 92 Reiseteilnehmern nach Straßburg.



Zu seinem Abschlusskonzert eines außergewöhnlichen Jubiläumsjahres waren am 10.11. vier Meisterchöre des Chorverbandes NRW (Bürener Kinder- und Jugendchor, Frauenchor „Fine Art“ Büren, Gemischte Chor „Germania 1963“ Bad Berleburg und der Männergesangverein 1859 Wenden) in der Nuttlarer Schützenhalle zu Gast.

Pflege des Mahnmales

Aus eigenem Antrieb heraus hat der MGJV Anfang 2013 die Pflege des Mahnmales vor der Kirche übernommen. In einem ersten Arbeitseinsatz haben sieben Helfer im April 2013 den Platz gereinigt, die Blumenbeete gesäubert, neue Blumen gepflanzt und die Fahnenstangen gerichtet.



Martin Tillmann und
Robert Friederichs



Horst Funke und
Friedhelm Hohmann

Freiwillige Feuerwehr Nuttlar 1922



Generalversammlung

Die Generalversammlung der Feuerwehr fand am 2.2.2013 statt.

Nachdem Anton Wegener 40 Jahre lang als Schriftführer und Kassierer für die Feuerwehr tätig gewesen war, stellte



Anton Wegener und Franz Fischer

er sich nunmehr nicht mehr zur Wahl. Mit einem kleinen Präsent und anhaltendem Applaus dankten die Kameraden Anton Wegener für das jahrzehntelange Engagement. Seine Aufgaben wollen zukünftig die neu gewählten Jan Hogrebe als 1. Geschäftsführer und Christian Reke als 2. Geschäftsführer übernehmen.

Nach Ablauf der sechsjährigen Amtszeit und nach einstimmigem Vorschlag der Nuttlarer Kameraden wurden erneut Franz Fischer zum Löschgruppenführer und Patrick Bünner zum stellv. Löschgruppenführer vom Wehrführer der Gemeinde Bestwig Andreas Schulte ernannt. Lothar Hesse und Martin Wiese wurden für 35-jährigen und Gerd Meyer für 40-jährigen aktiven Dienst in der Feuerwehr geehrt.



Gemeinsame Übung

Ein Waldbrand am Rande des Arnsberger Waldes und das hoch oben an der Autobahnbaustelle zwischen Nuttlar und Antfeld. Das waren gleich mehrere Herausforderungen, mit denen sich die Löschruppen Nuttlar, Ostwig und Antfeld am 2.10.2013 in einer gemeinsamen Übung auf den Ernstfall vorbereiteten.



Aufstellen des Weihnachtsbaumes

Am 1.12.2013 haben die Kameraden der Feuerwehr Nuttlar den traditionellen Weihnachtsbaum am Feuerwehrgerätehaus aufgestellt.



Caritas-Konferenz St. Anna Nuttlar



Auch im Jahr 2013 war die Seniorenarbeit wieder ein Schwerpunkt der Caritas-Konferenz. Neben religiösen Angeboten, Geburtstags- und Krankenbesuchen, wurden auch einige gemeinsame Ausflüge unternommen:

Fahrt zum Borberg

Ein Halbtagesausflug führte die Senioren-Gruppe am 7.6.2013 zum Borberg mit anschließendem Besuch in der Hiebammen-Hütte in Brilon. Das Forstamt der Stadt Brilon ermöglichte es, mit mehreren PKWs zum Borberg zu fahren. Bei schönem Wetter wurde dort an der Kapelle eine kurze Marienandacht gehalten und anschließend die wunderbare Aussicht auf Olsberg und das Ruhrtal genossen. Nach kurzem Gang durch die historischen Ausgrabungen warteten Kaffee und Kuchen in der Hiebammen-Hütte.



Fahrt nach Lippstadt

Bei einem weiteren Halbtagesausflug, am 11.7.2013, war Lippstadt das Ziel. Der gebürtige Nuttlarer und heutige Bürgermeister von Lippstadt, Christof Sommer, hat die Senioren-Gruppe ins historische Rathaus eingeladen. Dort gab er allen in einem kurzen interessanten Vortrag Einblicke in die Geschichte der Stadt Lippstadt und in seine Arbeit. Zum anschließenden Kaffeetrinken

ging es in den Loagshof nach Niederbergheim.



Frühlingsbrunch

Am 10.3.13 waren alle Seniorinnen u. Senioren zu einem „Frühlingsbrunch“ eingeladen. Der Gedanke, nach gemeinsam gefeierter Messe zusammen zu frühstücken, wurde gern angenommen. Ein mit viel Liebe zubereitetes Frühstücksbuffet mit tollen frühlingshaften Dekorationen fand bei vielen Teilnehmern herzlichen Zuspruch. Allgemeines Fazit: das muss unbedingt wiederholt werden.



Sommer+Liese

Haustechnik GmbH

Schlinkstr. 4b · Telefon 02904/2462 · 59909 Bestwig
Telefax 02904/1337 · e-Mail: sommer-liese@t-online.de

Jetzt kann jedes Einfamilienhaus beim Heizen Strom erzeugen...



neu

Dachs Stirling SE

... und wer Strom erzeugen kann, besitzt eine Goldgrube.

Der Dachs Stirling heizt ihr Haus, erwärmt ihr Wasser und erzeugt mehr Strom als 40 m² Photovoltaik.



SenerTec Center Harz
Landschaftsstr. 10 · 39104 Bad Harzburg
Tel. 05372-8289179
info@senerotec-harz.de
www.senerotec-harz.de

Frauengruppe St. Anna Nuttlar

Frauenkarneval

Am 1.2.2013 fand der Frauenkarneval in der Nuttlarer Schützenhalle statt.

Strauchschnitt im Garten

Zum Thema „Baum und Strauchschnitt im Privatgarten“ referierte Theresia Meschede am 12.3.2013 im Pfarrheim. Rund 30 Frauen waren der Einladung der Frauengruppe gefolgt und erhielten wertvolle Tipps für die Gartenarbeit.

Jubiläums-Maiandacht am Roh

Am 28.5.2013 versammelten sich trotz schlechter Wetterprognosen gut 40 Frauen am Marien-Bildstock am Roh, um gemeinsam eine Maiandacht zu feiern. Hierbei wurde gleichzeitig das 40-jährige Bestehen dieses so liebevoll gepflegten Bildstocks gefeiert. Nach dem gemeinschaftlichen Gebet klang der Abend gemütlich bei einem Glas Maibowle aus.



Sommerfest

Gut 140 Frauen kamen am 21.6.2013 zum Sommerfest der Frauengruppe in und um das Pfarrheim. Trotz launischem Wetters war die Stimmung bestens.



50 Jahre Missionsgruppe

„Wenn viele kleine Menschen, an vielen kleinen Orten, viele kleine Dinge tun, können sie das Angesicht der Welt verändern.“

Unter diesem Motto konnte die Missionsgruppe der Frauengemeinschaft St. Anna Nuttlar im Jahr 2013 das 50-jährige Jubiläum begehen. Bei einem Zusammensein im Pfarrheim trafen sich am 6.8.2013 ca. 50 „aktive Handarbeiterinnen“ und die „verdienten Ruheständlerinnen.“ Ein kurzer Filmvortrag konnte noch einmal einige große und kleine Aktionen in Erinnerung rufen. Noch immer werden Missionsstationen in Tansania und Brasilien unterstützt. Kinderheime, Waisenhäuser, Seniorenheime und Krankenhäuser in Rumänien, Polen u.a. sind ein besonderes Augenmerk. Dank der vielen kleinen und größeren Spenden aus der ganzen Gemeinde und darüber hinaus, sind die spontanen Hilfen möglich.

Bleibt zu hoffen, dass es in Nuttlar auch in Zukunft weiter heißen kann:

„Wenn viele kleine Menschen, an vielen kleinen Orten, viele kleine Dinge tun, können sie das Angesicht der Welt verändern.“
(Lisa Mönig)



Ski-Club Bestwig 1988 e.V.

Der Ski-Club Bestwig feierte am 8.6.2013 in der Nuttlarer SGV-Hütte sein 25-jähriges Jubiläum. Aus der Ski-Abteilung des TuS Nuttlar ist der Ski-Club im Jahr 1988 entstanden und hat derzeit ca. 1.000 Mitglieder.



Generalversammlung

Viele personelle Veränderungen gab es auf der Generalversammlung des SGV am 23.2.2013. Günter Hohmann hatte sein Amt als 1. Vorsitzender bereits seit dem 30.6.2012 ruhen lassen. Kommissarisch hatte Hermann-Josef Wiemann diese Aufgabe übernommen. Die Versammlung wählte Hermann-Josef Wiemann nun einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden. Mit einer Unterbrechung stand Günter Hohmann insgesamt 22 Jahre an der Spitze des SGV.

Zum 2. Vorsitzenden wurde Siegfried Hohmann gewählt. Nach 29 Jahren Tätigkeit als 1. Kassierer erklärte Elmar Vorderwülbecke seinen Rücktritt. Als Nachfolger wählte die Versammlung Carsten Hirt. Nachfolger von Gerhard Siepe als 1. Wanderwart wurde Bernd Spindeldreher. 2. Wanderwart wurde Brigitte Eilinghoff und 3. Wanderwart Heinz Kreuzmann. Martin Püttmann (Hüttenwart) und Hubert Hückelheim (Wegewart) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Fahnenträger sind zukünftig neben Heinz Wiemann Hubert Hückelheim und Klaus Brehmke.

Eine besondere Auszeichnung wurde Hermann-Josef Wiemann zuteil. Der Bezirksvorsitzende des SGV, Heinz Wiemann, überreichte das silberne Ehrenzeichen für seine in 45 Mitgliedschaftsjahren geleisteten Verdienste um den SGV Nuttlar.

Jahresprogramm 2013

Im Januar 2013 verteilte der MGV sein umfangreiches Jahresprogramm im DIN A 5 – Format mit 24 Seiten an alle Mitglieder.



120 Jahre SGV

Bei sonnigem Wetter feierte der SGV Nuttlar am 3.10.2013 sein 120-jähriges Jubiläum an der SGV-Hütte. Der Tag begann mit einem gut besuchtem Waldgottesdienst, den Pastor Werner Spancken zelebrierte und an dem die Fahnenabordnungen von SGV, Feuerwehr, TuS und Schützen teilnahmen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom MGV. Anschließend folgte ein Frühschoppen. Am Nachmittag stand eine Besichtigung der Baustelle Talbrücke Nuttlar sowie weitere Attraktionen wie die Greifvogelschau mit Jo Geilen auf dem Programm.



Dorfadventskalender

Letztmalig wurden im Advent 2013 täglich an einer anderen Stelle ein Kläppchen geöffnet. Zehn Jahre lang hatte Josefa Püttmann die Gesamtorganisation inne.



Dorfsgemeinschaft Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Die zweite Generalversammlung der Dorfsgemeinschaft Nuttlar fand am 9.3.2013 im Gasthof Dalla Valle statt. Karl-Heinz Martini und Gerd Scheidt hatten ihre Ämter aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt. Die Versammlung wählte Gerd Mengelers zum 2. Vorsitzenden. Neu in den Vorstand als Beisitzer wurden Reiner Mengelers und Ulrich Wendt gewählt. Im Anschluss an die Versammlung präsentierte Ortsvorsteher Markus Sommer einen Jahresrückblick in Bildern über die Ereignisse in Nuttlar sowie den Verlauf der Bauarbeiten am Weiterbau der A 46.

Leader-Projekt

„Den Schieferbergbau erlebbar machen“ – dieses Projekt wurde am 15.9.2013 am Eingang des Kaiser-Wilhelm-Stollens in Nuttlar eingeweiht. Vor dem Stolleneingang geben nun fünf große Info-Tafeln Einblicke in Wort und Bild in die Historie des Nuttlarer Schieferbergbaus. Außerdem hat die Dorfsgemeinschaft eine Sechsecklaube aufgestellt und den Weg entlang der Ruhr durch einen Zaun abgesichert. Insgesamt wurden rd. 21.000 Euro investiert, von denen aus dem EU-Förderprogramm „Leader-Projekt“ ca. 9.000 Euro finanziert wurden. Weitere Mittel wurden von der Bürgerstiftung Bestwig (4.000 Euro), der Sparkasse Bestwig (3.000 Euro) sowie der Ge-



meinde Bestwig zur Verfügung gestellt. Die Arbeiten hatte der Garten- und Landschaftsbaubetrieb H.-G. Meschede KG übernommen. Dabei hat Hans-Gerd Meschede unentgeltlich noch weitere Arbeiten geleistet hat, so dass am Ende der gesamte Stolleneingang freigebagert war.

Durch das Programm der Einweihung, zu der über 200 Besucher gekommen waren, führte gekonnt Klaus Schmücker, Vorsitzender des Ostwiger Heimat- und Fördervereins. Durch K. Schmücker wurde symbolisch verdeutlicht, dass der Schieferbau auch die Ostwiger Nachbarn betrifft und interessiert. Schließlich liegt der Stollen auf Ostwiger Gebiet.



Nach der offiziellen Begrüßen des Vorsitzenden der Dorfsgemeinschaft, Berti Bollermann, sowie eines Grußwortes von Ortsvorsteher Markus Sommer, interviewte Klaus Schmücker u.a. Gerd und Rainer Mengelers (ohne deren jahrzehntelanges Engagement die Idee zum Leader-Projekt nie entstanden wäre), Hans Kemper (ehem. Mitarbeiter im Schieferbau) und Henrike Martini, die schon im zwölften Schuljahr ein Buch über den Stollen geschrieben hat.



v.l. Rainer Mengelers, Berti Bollermann, Markus Sommer, Rudolf Heinemann, Ralf Péus, Reinhold Weber, Patrick Sensburg, Alfred Braun, Gerd Mengelers, Matthias Richter

Dorfkalender 2014

Zum zweiten Mal hat die Dorfgemeinschaft einen Kalender mit Nuttlarer Motiven erstellt und zum Verkauf angeboten. Der Kalender weist zudem auf die Veranstaltungen der Nuttlar Vereine hin.



Grundschule Nuttlar



Einschulung

Nachdem in den beiden Vorjahren die ersten Klassen jeweils nur einzügig waren, wurden am 5.9.2013 wieder zwei Klassen eingeschult (jeweils eine Klasse mit Kindern aus Nuttlar und Ostwig).



Die Klasse 1b mit den Kindern aus Nuttlar sowie der Klassenlehrerin Frau Lahme

Trecker- und Oldtimerfreunde Nuttlar



10-jähriges Jubiläum

Am 10. und 11.8.2013 feierten die Trecker- und Oldtimerfreunde Nuttlar e.V. während des jährlichen Treckertreffens am Evenkopf ihr 10-jähriges Jubiläum. Zahlreiche Traktoren, LKW und Motorräder



Tom Astor wird mit einem Lanz gefahren

sowie ein buntes Rahmenprogramm sorgten bei gutem Wetter für ein kurzweiliges Wochenende. Höhepunkt des Treckertreffens war sicherlich der Auftritt des Countrystars Tom Astor am Samstag Abend. Zu einem sicherlich sehr emotionalen Augenblick kam es, als Jo Geilen einen wieder gesunden Bussard nach dem Song „Flieg junger Adler hinaus in die Freiheit“ freiließ.

Besuch im Landschaftsbaubetrieb

Nuttlarer Schul- und Kindergartenkinder waren im Oktober 2013 im Garten- und Landschaftsbaubetrieb H.-G. Meschede KG auf dem Roh in Nuttlar zu Gast. Hans-Gerd und Theresia Meschede sorgten für einen erlebnisreichen Tag. Die Kinder erfuhren viel über die Arbeit eines Landschaftsgärtners und waren begeistert vom Baggern und Radlader fahren.



Otto Hohmann Malerbetrieb

Inh. Dominik Köpe:
0160-96712495

Malararbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Bodenbeläge



Rüthener Strasse, 5
59909 Bestwig-Nuttlar
Tel.: 02904/2296
Fax: 02904/709526

Förderverein der Grundschule

Die Generalversammlung am 18.4.2013 wählte Stella Sommer zur 2. Vorsitzenden und damit zur Nachfolgerin von Udo Schäfer-Finke. Als Schriftführerin wiedergewählt wurde Sophie Freifrau von Lüninck.

Kindergarten St. Anna Nuttlar



Besichtigung der Talbrücke Nuttlar

Im Jahr 2013 hatten die ältesten Kinder des Nuttlarer Kindergartens die Gelegenheit, den Bau der Talbrücke Nuttlar vor Ort zu besichtigen. Ein Mitarbeiter von Straßen.NRW erklärte den Kindern die Arbeiten auf der Baustelle.



Besuch im Landschaftsbaubetrieb
Besuch im Landschaftsbaubetrieb H.-G. Meschede KG auf dem Roh im Oktober 2013.



Kindergartenkinder mit Hans-Gerd und Theresia Meschede



GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
H.-G. MESCHEDE KG

Rüthener Str. 43 b
59909 Bestwig-Nuttlar
Tel: 02904 70770
Fax: 02904 70771

Email: info@gartenbau-meschede.de
Internet: www.gartenbau-meschede.de

Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Pfarrgemeinde St. Anna Nuttlar



Neujahrsempfang

Der jährliche Neujahrsempfang des Pastoralverbundes Ruhr-Valmetal fand am Samstag, 5.1.2013, in der Nuttlarer Schützenhalle statt. Eingeladen waren Vertreter der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Gemeinden des Verbundes.

Sternsinger 2013

Am Sonntag, 6.1.2013, waren in Nuttlar die Sternsinger unterwegs und brachten den Segen in die Häuser. Erstmals war die Anzahl der Kinder nicht ausreichend, um alle Bezirke abzudecken. Glücklicherweise haben die Kinder spontan Unterstützung von Erwachsenen (Manuela Müller, Elke Senger und Gerd Mengelers) bekommen.



v.l.: E.Senger, G.Mengelers,
M.Müller



Die Sternsinger haben 2.551,92 € gesammelt.

Jugendgruppe geschlossen

Nach 19 Jahren ist die Jugendgruppe der Kirchengemeinde St. Anna Nuttlar mit den Sommerferien 2013 geschlossen worden. Die Zeiten haben sich geändert und das Interesse der Kinder hatte stark nachgelassen. Die Jugendgruppe war an zahlreichen Aktivitäten beteiligt: So wurde u.a. das Klespern an den Kartagen wieder in das Dorfleben gebracht, unzählige Martins-

Spiele sind aufgeführt worden, viele Jahre die Kleidersammlung, damals der Weihnachtsmarkt und der Waldadvent sind durchgeführt worden. Bäume wurden gepflanzt und „Kunstwerke“ vor der Kirche aufgebaut. In den Gruppenstunden wurde gekocht, gebastelt, gespielt und gelacht. Karnevalspartys und Rallyes und viele andere Highlights standen auf dem Programm.

Streichen Bushaltestelle

Am 28.5.2013 haben einige Firmbewerber die Bushaltestelle an der Bergstraße gestrichen. Hier war einige Tage später eine Station der Fronleichnamsprozession.



v.l. Fabian Voß, Svenja Voß (Katechetin),
Jonas Bathen, Sarah Ruf, Niklas Cornelius

Fronleichnamsprozession

Bei gutem Wetter ging am 30.5.2013 die Fronleichnamsprozession von Nuttlar nach Ostwig. Der Abschlussgottesdienst fand in der Ostwiger Schützenhalle statt.



Prozession mit Pater Werner

Die Nuttlarer Kommunionkinder 2013

Finn Cornelius	Am Sengenber 20
Maximilian Deibach	Am Sengenber 24
Nic Dolle	Neuer Weg 9
Leon Fliege	Kirchstr. 32a
Niklas Hester	Rüthener Str. 43d
Leonie Hümmecke	Am Dümel 10
Lukas Mengelers	Zur Hohen Lith 22
Loredana Palma	Bachstr. 19a
Jan Wegener	Rüthener Str. 18



Die Kommunionkinder von Nuttlar und Ostwig

Kein Pastor zum Gottesdienst

Am Sonntag, 21.7.2013, warteten die Gottesdienstteilnehmer vergeblich. Der Gottesdienst, bei dem auch eine Taufe stattfinden sollte, fiel aus, weil kein Pastor erschienen war.

Wortgottesdienst mit Laien

Am Sonntag, 15.9.2013, fand erstmals kein Hochamt statt, sondern stattdessen ein Wortgottesdienst, der durch einen sog. Laien (Alfred Braun aus Ramsbeck) durchgeführt wurde.

St.-Martins-Zug

Am 13.11.2013 fand der St.-Martins-Zug statt, an dem wieder sehr viele Kinder teilnahmen. Die Firmbewerber haben die St.-Martins-Geschichte aufgeführt.



Firmung

Am 30.11.2013 spendete Weihbischof Hubert Berenbrinker in der Nuttlarer Kirche den Nuttlarer und Ostwiger Jugendlichen das Sakrament der Firmung.



DOLLE

BAUUNTERNEHMEN

**DOLLE
LEISTUNG
VON DOLLE**

59909 BESTWIG-NUTTLAR
BRILONER STRASSE 3A

TELEFON 02904 | 2596
TELEFAX 02904 | 2023

WWW.DOLLEBAU.DE

Demonstrationen in Meschede

Am Montag, 25.8.2013, fand eine erste Demonstration der Katholiken in Meschede vor der St. Walburga-Kirche statt. Der Protest richtete sich gegen die Art und Weise, wie die 17 Gemeinden zum neuen Pastoralen Raum Meschede-Bestwig zusammenfinden sollten. Dabei stand dessen Leiter, Pfarrer Günter Eickelmann, in der Kritik. Besonders die zu starke Zentralisation und (unnötige) Aufgabe gewachsener und bewährter Strukturen wurden kritisiert.



„Montagsdemo“ am 30.9.2013

An den folgenden Montagen wiederholte sich die Demonstration. Dabei erhöhte sich die Beteiligung auf bis zu 700 Menschen. Mit dabei auch immer einige Nuttflarer. Schnell war der Protest auch beim Generalvikariat in Paderborn angekommen. Der ungewöhnliche und massive Protest blieb nicht folgenlos: Die anstehenden Pfarrgemeinderatswahlen wurden verschoben und ein „Runder Tisch“ mit Vertretern der initierenden Pfarrgemeinderäte aus Meschede und Remblinghausen, des Seelsorgeteams des neuen Pastoralen Raumes sowie des Generalvikariats wurde ins Leben gerufen.

Auf der letzten Montagsveranstaltung am 7.10.2013 konnten dann Ergebnisse des Runden Tisches präsentiert werden: So soll die Individualität der Gemeinden soweit wie möglich erhalten bleiben und zugleich Synergieeffekte genutzt werden. Im Pastoralen Raum soll die Substruktur der ehem. Pastoralverbände (Ruhr-Valmetal, Meschede, Calle) eine stärkere seelsorgerische Be-

tonung finden und diesen ehem. Pastoralverbänden werden konkrete seelsorgerische Ansprechpartner zugeordnet (für unseren Raum Bestwig-Valmetal sind dies neben dem Leiter Pastor Eickelmann Pastor Sprenger und Pater Werner Vullhorst).

Aus dem Rathaus Aus der Gemeinde

Neujahrsempfang der Gemeinde Bestwig

Am Sonntag, 6.1.2013, fand der 6. Neujahrsempfang der Gemeinde Bestwig im Rathaus statt, zu dem wieder über 400 Personen gekommen waren. Hauptelement des Neujahrsempfanges war ein Rückblick in Wort und Bild auf das abgelaufene Jahr mit Hintergrundinformationen.











Steuern und Gebühren unverändert

Im Jahr 2014 werden die Gebühren (Gebühren für Müllentsorgung, Winterdienst, Wasser und Kanal) in der Gemeinde Bestwig unverändert bleiben. Ebenso bleiben die gemeindlichen Steuern konstant.



Luftbild von
Hans Blossley

Nuttlarer Vereine mit ihren Ansprechpartnern

<p>Ortsvorsteher Nuttlar Markus Sommer Am Abeloh 5a 59909 Nuttlar 02904 / 7 00 38 Markus.Sommer@t-online.de</p>		<p>St.-Anna-Schützenbruderschaft 1876 Nuttlar e.V. Franz-Josef Blüggel Rüthener Str. 33 59909 Nuttlar 02904 / 32 33 F-J.Blueggel@freenet.de</p>	
<p>Turn- und Sportverein 1892 Nuttlar e.V. Uwe Frigger Reigersvlietallee 33 59821 Arnsberg 0175 / 2 25 20 50 uwe.frigger@googlemail.com</p>		<p>Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. Berti Bollermann Tulpenstr. 7 59909 Nuttlar 02904 / 70 93 77 Berti.Bollermann@t-online.de</p>	
<p>Männergesangverein 1888 Nuttlar e.V. Martin Tillmann Am Dümel 17 59909 Nuttlar 02904 / 41 78 Martintillmann@gmx.net</p>		<p>FC Ostwig-Nuttlar 1990 e.V. Steffen Blüggel Rüthener Str. 33 59909 Nuttlar 0170 / 6 99 47 60 s.blueggel@fc-ostwig-nuttlar.de</p>	
<p>Sauerländischer Gebirgsverein Nuttlar e.V. Hermann-Josef Wiemann Schlinkstr. 59909 Nuttlar 02904 / 26 63</p>		<p>Caritas-Konferenz St. Anna Nuttlar Ilse Schmitz Tulpenstr. 15 59909 Nuttlar 02904 / 41 21 ilseschmitz@gmx.net</p>	
<p>Freiwillige Feuerwehr 1922 Nuttlar Franz Fischer Bachstr. 27 59909 Nuttlar 02904 / 36 73 FranzFischer3673@aol.com</p>		<p>Frauengruppe St. Anna Nuttlar Elke Senger Tulpenstr. 20 59909 Nuttlar 02904 / 16 12</p>	
<p>Trecker- und Oldtimerfreunde Nuttlar e.V. Olaf Badelt Königstr. 32 59909 Nuttlar 02904 / 14 26 Olaf.Badelt@t-online.de</p>		<p>Elterninitiative Krabbelkiste e.V. Ute Voß Bachstr. 35 59909 Nuttlar 02904 / 71 12 89</p>	

Wir gedenken unserer im Jahr 2013 Verstorbenen



Johanna Mönig	Am Dümel 9	08.01.	90 Jahre
Lenore Körner	Am Dümel 26	26.01.	82 Jahre
Josef Laudage	Kirchstr. 11	03.02.	89 Jahre
Elisabeth Kersting	Am Sengenber 8	16.02.	91 Jahre
Elisabeth Hartmann	Zum Dümelskopf 9	24.03.	79 Jahre
Hanna Hogrebe	Bergstr. 12	18.04.	83 Jahre
Leni Diederich	Weststr. 4	26.05.	83 Jahre
Anneliese Wegener	Rüthener Str. 18	21.06.	62 Jahre
Günter Besse	Schlinkstr. 9	25.08.	83 Jahre
Hulda Brüggemann	früher: Rüthener Str. 36	03.09.	85 Jahre
Leni Sommer	Zum Kreuzberg 12	21.09.	76 Jahre
Waltraud Kersting	früher: Schlinkstr. 1	03.10.	71 Jahre
Alfons Burmann	Zum Dümelskopf 3a	21.10.	70 Jahre
Thea Gödde	Neuer Weg 14	26.10.	87 Jahre



Nuttlarer Statistik

Einwohnerstatistik per 31.12.2013

Anzahl der Einwohner gesamt:	1.627	(1.647)
Deutsche männlich:	750	(771)
Deutsche weiblich:	773	(783)
Deutsche gesamt:	1.523	(1.554)
Ausländer:	104	(93)

in Klammern: Vorjahreswerte

Religionszugehörigkeit per 31.12.2013

römisch-katholisch	1.214	(1.261)
evangelisch	131	(133)
sonstige, ohne Angaben,)	282	(253)
ohne Religionsgem.)		

Die ältesten Nuttlarer Einwohner (Stand 31.12.2013)

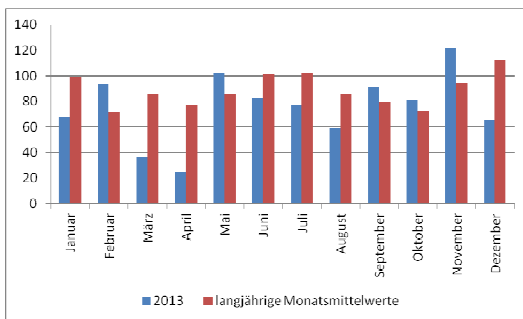
Frauen

Elisabeth Kersting	Mittelstr.	99 Jahre
Theresia Husmann	Tulpenstr.	98 Jahre
Maria Peters	Alte Briloner Str.	97 Jahre
Maria Reineke	Kirchstr.	95 Jahre
Sofia Einhäuser	Alte Briloner Str.	93 Jahre
Else Schulte	Briloner Str.	93 Jahre
Walburga Einhäuser	Rüthener Str.	93 Jahre
Margarete Becker	Am Sengenber	93 Jahre
Lina Thie	Alte Briloner Str.	92 Jahre
Theresia Lingemann	Weststr.	92 Jahre

Männer

Heinrich Dickmann	Biggemannstr.	91 Jahre
Bernhard Dicke	Am Sengenber	89 Jahre
Rudolf Eilinghoff	Waldstr.	89 Jahre
Willi Bollermann	Bachstr.	88 Jahre
K.-H. Wullenweber	Am Sengenber	87 Jahre
Heinrich Gördes	Rosenweg	87 Jahre
R. Ferreira Fernandes	Briloner Str.	86 Jahre
Paul Vollenberg	Weststr.	85 Jahre
Johannes Kemper	Kirchstr.	85 Jahre
Ernst Püschel	Briloner Str.	85 Jahre

Niederschlagsmengen 2013



Daten von Manfred Mengelers

Liter/m²

	2013	2012	2011
Jan.	68,0	279,9	138,6
Feb.	93,7	55,5	36,3
März	36,4	16,7	8,1
April	24,9	31,1	52,0
Mai	102,2	65,9	19,3
Juni	82,0	82,6	122,8
Juli	77,0	146,1	79,1
August	58,9	74,6	145,2
Sept.	91,4	52,2	46,6
Okt.	81,6	67,0	107,1
Nov.	122,3	53,0	4,3
Dez.	65,1	174,0	176,1
Gesamt	903,5	1.098,6	935,5

Wetter 2013

- erst ab 10.1. Frost und Schneefall; max. Schneehöhe 17 cm am 22.1. und 24.2.
- langer Winter, Schnee bis Ende März
- guter Sommer mit warmen Wetter und wenig Niederschlag
- im Dezember nur wenige Tage Schnee mit max. 4 cm am 7.12.



Jetzt Finanz-Check
machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.



 Sparkasse
Hochsauerland

www.sparkasse-hochsauerland.de
www.facebook.com/sparkassehochsauerland

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-hochsauerland.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

TSCHÜSS *süß*

ALKOHOLFREI
Nur 22 bzw. 23
kcal/100ml
ISOTONISCH
ZITRONE & APFEL-KRÄUTER

